



Bericht des Hochschulrats der Universität Hamburg über seine 35. Sitzung am 13. September 2012

Der Hochschulrat der Universität Hamburg hat am 13. September 2012 seine 35. Sitzung gemeinsam mit dem Präsidium in dem neuen Verwaltungsgebäude der zentralen Universitätsverwaltung durchgeführt.

Zu Beginn der Sitzung haben die Direktorin des „Kompetenzzentrums nachhaltige Universität“ (KNU) Frau Prof. Dr. Frost und der Koordinator Herr Prof. Dr. Horstmann den Hochschulrat über den Stand der Arbeit des Kompetenzzentrums berichtet, insbesondere über die Entwicklung von Förderlinien für Vorhaben mit Nachhaltigkeitsbezug, über die Vergabeverfahren der Fördermittel und über die Forschungsthemen der Fellows im Postdoc-Kolleg, aber auch über die Entwicklungsperspektiven für die weitere Arbeit. Der Hochschulrat begrüßte und unterstützte die Aktivitäten nachdrücklich, gab ergänzende Anregungen und bat um einen Fortschrittsbericht in einem Jahr.

Der Hochschulrat hat sich in seiner Sitzung weiter mit dem Bericht des Präsidenten zu den gegenwärtigen Reformprozessen der Universität, der Bilanz der Kanzlerin, der Entgegennahme des Jahresberichts 2011 sowie der Umwidmung von Professuren befasst.

Der Hochschulrat zeigte sich sehr beeindruckt von der Vielzahl der angestoßenen Reformvorhaben in den Themenbereichen Hochschulsteuerung, Lehre, Forschung, Verwaltung, Finanzierung, Berufungen, Campus, Informations- und Kommunikationstechnologie, Diversität, Internationalisierung und Kommunikation. Er verabredete mit dem Präsidium, sich den kommenden Sitzungen jeweils mit zwei bis drei der genannten Themenbereiche intensiver auseinanderzusetzen und bat um eine entsprechende detailliertere Aufbereitung der jeweiligen Themen.

Die Kanzlerin stellte anlässlich ihres beabsichtigten Ausscheidens aus der Universität noch einmal in Fortsetzung ihres Berichts vom Mai 2011 anlässlich ihrer Wiederwahl eine Bilanz ihrer Amtszeit vor. Der Hochschulrat sprach der Kanzlerin seinen großen Dank für ihr sehr erfolgreiches Wirken an der Universität sowie sein Bedauern über ihr Ausscheiden aus.

Der Jahresbericht 2011 und die Kommentare des Akademischen Senats zum Bericht wurden vom Hochschulrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Hochschulrat hat auch die vorgelegten Widmungsänderungen von Professuren der WiSo-Fakultät, bei denen es teilweise um eine „Realitätsanpassung“ ging, teilweise (bei vakanten Stellen) um eine geplante Neuausrichtung in der Forschung, zustimmend zur Kenntnis genommen und noch einmal zum Ausdruck gebracht, dass er keine Einwendungen gegen von den Fakultäten gewünschte Widmungsänderungen habe, wenn sie STEP-konform seien und wenn die ursprünglich vertretenen Gebiete in Lehre und Forschung weiterhin abgedeckt seien.

Hamburg, den 24. September 2012

Prof. Dr. Albrecht Wagner